

Niederschrift

über die Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des

Stadtrates

der Stadt Bad Berneck i. Fichtelgebirge



Sitzungstag/-Nr.: 06.04.2017 - SR-005/2017
Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses
Vorsitzender: Erster Bürgermeister Jürgen Zinnert
Protokollführer:

Stadtratsmitglieder:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Zinnert, Jürgen

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeister

Popp, Alexander

Stimmberechtigt: Stadtratsmitglied

Beth, Joachim

Dittmar, Gaby

bis 22:20 Uhr

Greiner, Klaus

Hartmann, Jürgen

Kreutzer, Hans

Kruhme, Wolfgang

Sauerstein, Udo

Scherm, Markus

bis 22:20 Uhr

Schiffel, Sandra

bis 21:05 Uhr

Seidel, Christof

Sowada, Klaus

Dekan

Guba, Thomas

Architekt

Endriat, Norbert

Verwaltung

Färber, Daniel

Architekt

Just, Berthold

Wasserwirtschaftsamt

Ebert, Matthias

Ing.-Büro Josef Wolf

Wolf, Stefan

Fehlende Stadtratsmitglieder:**Stimmberechtigt: Stadtratsmitglied**

John, Katharina	Entschuldigt fehlend
Michel, Raimund	Entschuldigt fehlend
Schneider, Richard	Entschuldigt fehlend
Ekici, Taner	Entschuldigt fehlend

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2017
- 02 Hochwasserschutz Weißer Main - Vorstellung der Planung
- 03 WV Bad Berneck - WL Bereich Eichberg/Birkenhof;
Vergabe Planungsleistungen
- 04 Informationen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Der Vorsitzende stellt fest, dass das Gremium beschlussfähig ist. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 01 Genehmigung der Niederschrift vom 16.03.2017

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 16.03.2017 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 13 : 0

TOP 02 Hochwasserschutz Weißer Main - Vorstellung der Planung

Sachvortrag:

Bereits in der Sitzung am 10.11.2016 hat Herr Wolf vom Ingenieurbüro Wolf, Kemnath, und Herr Ebert vom Wasserwirtschaftsamt Hof die Planung zum Hochwasserschutz vorgestellt. Nachdem in der Stadtratssitzung am 23.02.2017 von Stadtrat Schneider auf Grund der exorbitant gestiegenen Kosten sowie des ursprünglich nicht vorgesehenen Baus eines Schöpfwerks nochmals die Vorstellung der Planung beantragt wurde, stellt Herr Wolf und Herr Ebert die Planung nochmals vor.

Der Stadtrat erläuterte Bedenken hinsichtlich des geplanten Schöpfwerkes. Herr Wolf lag dar, dass das Schöpfwerk zur Beseitigung des Wassers unverzichtbar wäre, da entlang des momentan noch bestehenden Bolzplatzes und parallel zur Kulmbacher Straße zwei Entwässerungsrohre laufen. Herr Wolf erklärte im Anschluss hieran, wie das Schöpfwerk in Zukunft funktionieren wird. Stadträtin Schiffel äußerte Bedenken hinsichtlich der laufenden Kosten. Dies wurde durch den anwesenden Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes, Herrn Eberth, mit der Begründung, dass die laufenden

Kosten erst einmal vom Wasserwirtschaftsamt getragen werden, zurückgewiesen. Nach reger Diskussion kristallisierte sich heraus, dass der vom Ingenieurbüro Wolf angedachte Deich nicht nur um rund 500.000 € kostengünstiger, sondern auch im Unterhalt, bezogen auf die Lebensdauer von 80 Jahren, mit weniger Arbeitsaufwand verbunden ist. Sofern ein Deich aufgrund der geringen Breite nicht realisierbar ist, wird eine Mauer installiert. Herr Bürgermeister Zinnert stellte am Ende der Diskussion nochmals dar, dass diese Maßnahme nicht aufgeschoben werden kann und so schnell wie möglich realisiert werden muss.

Ein Beschluss wurde nicht gefasst. Die Ausführungen des Ingenieurbüros dienten lediglich der Information und der Fragebeantwortung.

**TOP 03 WV Bad Berneck - WL Bereich Eichberg/Birkenhof;
Vergabe Planungsleistungen**

Sachvortrag:

Die Wasserversorgung der Außenorte Eichberg und Birkenhof erfolgt aktuell noch über 80 Jahre alte Asbestzementrohre von der Hauptleitung Nenntmannsreuth aus. Bei diesen beiden Verbindungsleitungen ist es in den vergangenen Jahren immer zu größeren Wasserrohrbrüchen gekommen. Daher wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Wasserversorgung nach Eichberg und Birkenhof zu erneuern. Vorgeschlagen wird, die Baumaßnahme Wasserleitung Nenntmannsreuth - Eichberg noch in diesem Jahr zu planen und auszuführen. Es handelt sich hierbei um den Neubau von 780 m Wasserleitung. Die Baukosten für die Maßnahme werden von der Bauverwaltung auf rund 155.000 € (brutto) geschätzt. Zudem sollen im Zuge dieser Baumaßnahme noch vier Wasserschieberkreuze im Stadtgebiet ausgetauscht werden. Hierfür werden die Kosten auf rund 18.000 € (brutto) geschätzt. Die Kosten für die Baumaßnahme sind im Haushalt berücksichtigt. Die Sanierungsmaßnahme „Wasserleitung Nenntmannsreuth – Birkenhof“ ist für 2018 vorgesehen.

Von der Bauverwaltung wurden für die Planungsleistungen zwei Angebote von geeigneten Ingenieurbüros eingeholt. Nach Prüfung dieser ergaben sich folgende Ergebnisse:

Bieter	Angebotspreis (brutto)
Ingenieur-Team Gebhardt-Hahn GmbH, Bayreuth	18.444,88 €

Das Ingenieurbüro Ingenieur-Team Gebhardt-Hahn GmbH, Bayreuth gab somit das günstigste Angebot ab.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Bad Berneck beschließt, den Planungsauftrag für die Erneuerung der Trinkwasserleitung zwischen Nenntmannsreuth und Eichberg an das günstigstnehmende Ingenieurbüro Gebhardt und Hahn aus Bayreuth zu einer Angebotssumme von 18.444,88 € brutto zu vergeben. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, die sogenannte Leistungsphase 9, Gewährleistung, mit in den Vertrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis (dafür/dagegen): 13 : 0

TOP 04 Informationen

Herr Stadtrat Greiner wies nochmals auf die eine nötige Verkehrsschau im Bereich des Markplatzes hin. Ein solcher Termin wurde durch die Verwaltung bereits terminiert. Zu diesem Termin möchte Herr Stadtrat Greiner bitte mit eingebunden werden. Dies wurde zugesichert. Ebenfalls soll Herr Stadtrat Raimund Michel an einem gemeinsamen Termin teilnehmen. Stadtrat Greiner wies ebenfalls auf die große „Vermüllung“ von Bad Berneck hin. Hier sollten die Eigentümer noch strenger zur Rechenschaft gezogen werden.

Herr Stadtrat Beth äußerte sich nochmals zur Problematik des Schwerlastverkehrs in der Innenstadt und ganz speziell in dem Ortsteil Wasserknoten. Wie bereits in der letzten Stadtratssitzung angemerkt, sollen hier das Landratsamt, das Staatliche Bauamt bzw. die Autobahnmeisterei über entsprechende Beschilderung bereits bei der Autobahnausfahrt informieren. Herr Bürgermeister Zinnert entgegnete, dass das Landratsamt sowie das Staatliche Bauamt bereits kontaktiert wurden.

Laut Frau Stadträtin Schiffel gibt es am Buchwaldweg Probleme beim Wasserablauf. Dies ist, laut Auskunft von Herrn Färber, der Verwaltung bereits bekannt. Der Bauhof wurde bereits darauf hingewiesen, diese Problemstelle sorgfältig zu kontrollieren

Ende öffentlicher Teil 21:03